



**Winlohn LOHN 12.9
(Windows 7, 8.x, 10, Server 2008, 2012, 2014)**

**BWZ-Neuinstallation
BWZ-Updateinstallation**

für das

KALENDERJAHR 2023

**ÜFA-Einsatz
im Betriebswirtschaftlichen Zentrum**

Aktuelle Infos unter: crw.hak-international.at

Februar 2023



Inhaltsverzeichnis

1	ALLGEMEINES ZUR INSTALLATION DER DVD	3
1.1	BETRIEBSSYSTEME UND SQL SERVER	3
1.2	INSTALLATIONSRECHTE	4
1.3	KONTROLLE VOR DER INSTALLATION.	4
2	STRUKTUR DER DVD	5
3	UPDATE-INSTALLATION BEI EINSATZ DER WINLOHN AUF EINEM SERVER	6
4	NEU-INSTALLATION BEI EINSATZ DES WINLOHN AUF EINEM SERVER.....	9
5	KONFIGURATION DES SQL SERVERS 2008 R2 NACH DER INSTALLATION	16
6	ARBEITEN IM WINLOHN NACH DER INSTALLATION	24
6.1	EINSPIELEN DER LIZENZ.....	24
7	VERTEILUNG DER NEUEN INSTALLATION ÜBER DEN MSM AUF DIE CLIENTS.....	25
8	SICHERUNG UND RÜCKSICHERUNG DER LOHN DATEN.....	26
8.1	SICHERUNG VON DATENBESTÄNDEN	26
8.2	RÜCKSICHERUNG VON DATENSTÄNDEN.....	27
9	ZUSÄTZLICHE HINWEISE	30
9.1	BACKGROUND BEI LOKALER INSTALLATION (PROGRAMM, DATENSTÄNDE UND SQL-SERVER)	30
9.2	USER GESPERRT	31
9.3	ÄNDERUNGEN VON BENUTZERRECHTEN	32
9.4	BILDSCHIRM EINRICHTEN.....	33
9.5	BUTTONS GRAU HINTERLEGT	35
10	INTERNETADRESSE	35



1 Allgemeines zur Installation

Sollten in den Abbildungen die Datenbankbezeichnungen CWLSYSTEMFIBU und CWLDATENFIBU aufscheinen sind diese durch CWLSYSTEMLOHN und CWLDATNLOHN zu ersetzen. Das Verzeichnis WINLINE ist durch WINLOHN zu ersetzen.

BWZ Installation	
Installationsart	Durchzuführende Tätigkeit
<ul style="list-style-type: none"> • Winlohn Installation ist vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> • Winlohn Update-Installation für BWZ
<ul style="list-style-type: none"> • Winlohn Installation ist nicht vorhanden. SQL Server ist installiert 	<ul style="list-style-type: none"> • Winlohn Neu-Installation für BWZ
<ul style="list-style-type: none"> • Winlohn Installation ist nicht vorhanden. SQL Server ist nicht installiert 	<ul style="list-style-type: none"> • Winlohn Neu-Installation für BWZ. SQL Server 2008 wird neu installiert

1.1 Betriebssysteme und SQL Server

Unterstützte Betriebssysteme:

Clients: Windows 10, 8.x, 7. Server: Windows 2003 R2, Windows 2008 R2.

SQL Server (Express Edition):

Windows 10, 8.x, 7 und Server 2008 benötigen SQL2005 und 2008.

Bei einer Neuinstallation des Programms, wird automatisch abgeprüft, ob bereits ein SQL Server mit einer Instanz MESONIC vorhanden ist. Ist das nicht der Fall wird automatisch der SQL Server 2008 R2 (Express Edition) installiert.

Bei einer Updateinstallation im BWZ, werden die bisherigen Passwörter weiterverwendet. **Bitte merken Sie sich ihre in Verwendung befindlichen Passwörter.**

Die Kombination von Windows 8.x / Windows 7 mit SQL2000 oder MSDE 2000 ist nicht möglich.

Es sind zwei Installationsvarianten für eine Installation der DVD möglich:

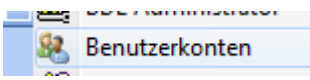
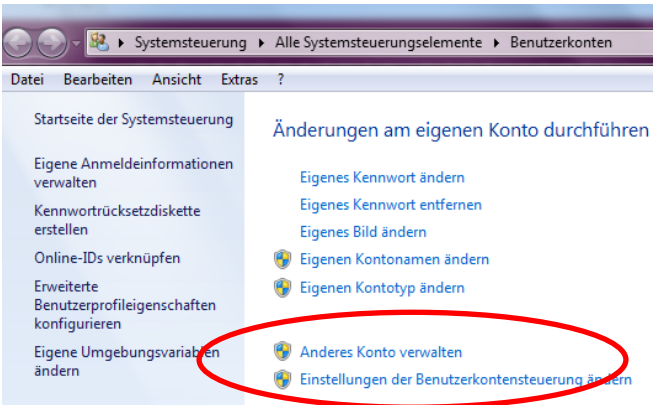
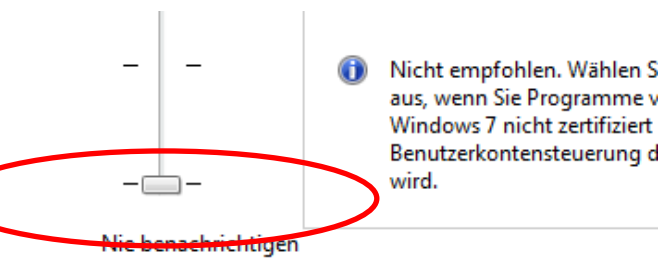
Variante 1 – Eine SQL Server Installation mit der Instanz MESONIC ist vorhanden. Es werden die LOHNDatenbanken (CWLSYSTEMLOHN, CWLDATENLOHN) aktualisiert.

Variante 2 – Eine SQL Server Installation mit der Instanz MESONIC ist **nicht** vorhanden. Es wird der SQLServer-2008 neu installiert. Es ist nach der Anleitung zur BWZ Neuinstallation vorzugehen.



1.2 Installationsrechte

Für die Installation sind unbedingt lokale Administratorrechte am PC notwendig und die Benutzerkontensteuerung unter Windows 8.x / Windows 7 muss ausgeschaltet bzw. auf die niedrigste Stufe eingestellt sein.

<p>Vorgangsweise:</p> <p>Start - Systemsteuerung – Benutzerkonten</p> 	<p>Einstellungen ändern</p> 
<p>Die Sicherheitsstufe für die Dauer der Installation auf niedrig einstellen.</p> 	

1.3 Kontrolle vor der Installation.

Im Winline ADMIN ist im MONITOR zu kontrollieren, dass keine Benutzersperren mehr eingetragen sind. Im MSM dürfen bei keiner Workstation Zeitstempel eingetragen sein. Diese sind zu entfernen (initialisieren).



2 Struktur des Installationsverzeichnis

<ul style="list-style-type: none">01. Installationsbeschreibung02. CRW Neu-Installation-WINLohn 10.3/03. BWZ-Neu-und-Update-Installation-...04. Lohn Daten Berger05. Lizenz07. Handbuch08. Formeln12. Cockpit	<p>01. Installationsbeschreibung. Dokumentationen über die Installationsvarianten und die Neuerungen im Winlohn für 2023.</p> <p>02. Das für das BMBWF speziell angepasste Winlohn Programm für 2023. Das Setup ist als Administrator auszuführen.</p> <p>03. Das Standard-Winlohn Programm für 2023 für die BWZ Update + Neuinstallation. Das Setup ist als Administrator auszuführen.</p> <p>04. Lohn Daten Berger. Die Datenstände des Lohnbeispiels 2023 als MBAC Dateien.</p> <p>07. Handbuch. Handbücher zu den Mesonic Programmen.</p> <p>08. Formeln die im LOHN Beispiel verwendet werden.</p> <p>12. Cockpit des Lohnprogramms zum Import.</p>
--	---



3 Update-Installation bei Einsatz der WINLOHN auf einem Server

Die Installation kann nur ein **Benutzer mit Windows-Administratorrechten** durchführen.

Hintergrundinformation:

Der WINLOHN wurde auf einem **Serverlaufwerk** installiert. Die ÜFA-Datenstände sind ebenfalls auf einem Serverlaufwerk vorhanden. Die installierte Programmversion des WINLOHN und die entsprechenden ÜFA-Datenstände sollen auf die neue WINLOHN-Version upgedatet werden.

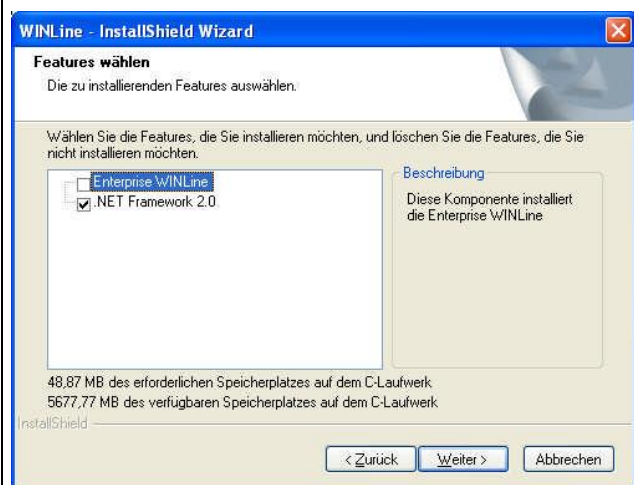
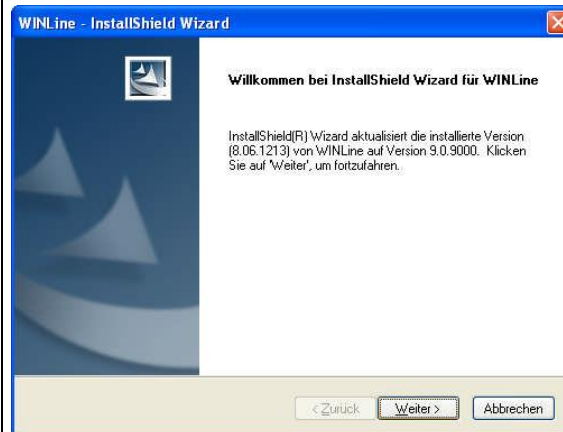
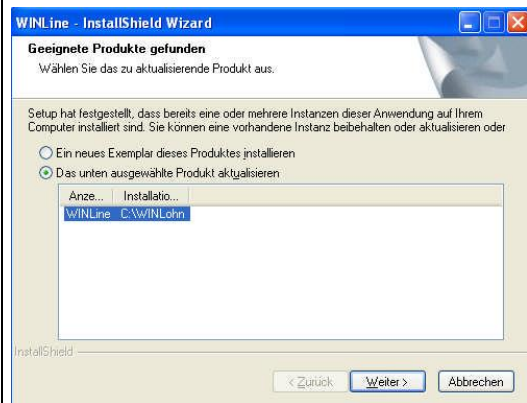
Für das Arbeiten mit dem SQL Server werden folgende Benutzer bzw. Passwörter verwendet:

SQL Server Anwender	Benutzer	Passwort
Administrator	sa	WinLine1
Mesonic Benutzer	meso	Grado!2008

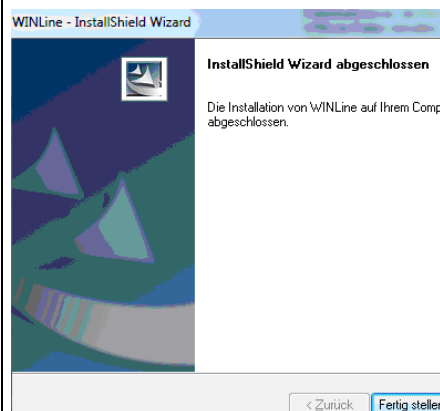
<p>Startbildschirm der WINLOHN-DVD-2023</p>	<p>CRW Installation (Installationsanleitung und Programm)</p> <p>Nur BWZ Update Installation und BWZ Neuinstallation (Installationsanleitung und Programm)</p>
<ul style="list-style-type: none"> 01. Installationsbeschreibung 02. CRW-Neu-Installation-WINLohn 10.3(03. BWZ-Neu-und-Update-Installation-... 04. Lohn Daten Berger 05. Lizenz 07. Handbuch 08. Formeln 12. Cockpit 	<p>Sollte die AUTORUN-Funktion des PC nicht funktionieren, kann alternativ im Verzeichnis 03. BWZ Update Installation WINLOHN 10.5 der WINLOHN-DVD-2023 Das Setup ist als Administrator ausgeführt werden.</p>



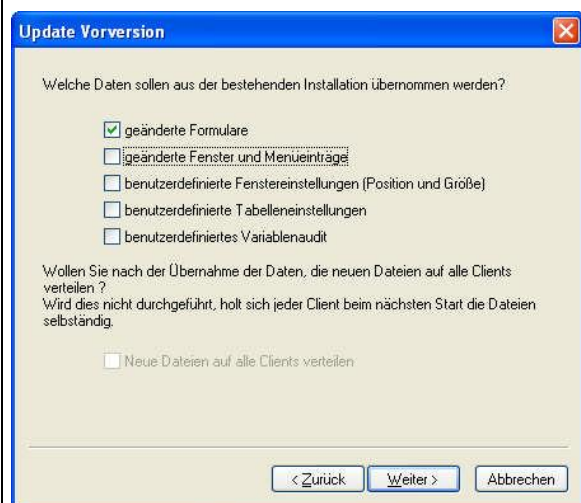
Die bestehende Winlohn Installation ist zu aktualisieren



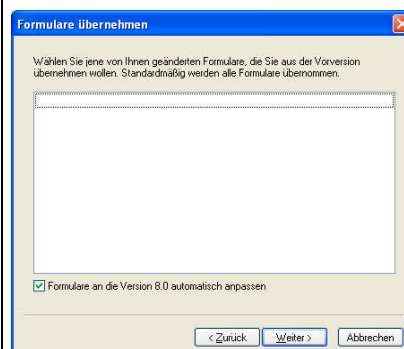
Nach dem ersten Teil des Updates ist der PC neu zu starten.



Nach dem Neustart des PC kann es zu dieser Fehlermeldung kommen. Diese Meldung bedeutet, dass der SQL Server noch nicht automatisch gestartet wurde. Das kommt bei langsamen, älteren PCs vor. In diesem Fall ist die Datei cwsetup.exe im Programmverzeichnis der WINLOHN mittels Doppelklick zu starten.



Individuell erstellte Formulare werden angezeigt ,um aktualisiert zu werden.





Neuinstallation

Es werden nun die notwendigen Installationsschritte ausgeführt.

- ✓ Systemdateien aus den installierten Dateien erzeugen
- ▶ **Systembenutzer auf den gewählten SQL Servern anlegen**
 - Datenbank für Systemdaten anlegen falls noch nicht vorhanden
 - Datenbank für Anwenderdaten anlegen falls noch nicht vorhanden
 - Die Systemdaten werden in die Systemdatenbank kopiert.
 - Der Benutzer admin wird nun angelegt.
 - Die Demomandanten werden in die Anwenderdatenbank kopiert.
 - Die Installation wird als lokale Installation initialisiert.

Der Systembenutzer wird mit dem ausgewählten Systempasswort angelegt.

Meldung !

Das Setup wurde erfolgreich durchgeführt!

OK

Anmeldung am Winlohn Admin

Lizenzinformation

Lieferbedingungen

Zu Ihrer und unserer Sicherheit ist das vorliegende lizenzgeschützt und mit einem Ablaufdatum rechtskräftige Lizenz mit Ihrem Namen und Nutzungsdauer zu erhalten, lesen Sie bitte die Lieferbedingungen und senden Sie die anhängend unterzeichnet an **MESONIC**.

Gegenstand

Gegenstand der Lieferung ist die entgeltliche, nicht-überlassung der Benutzung von lizenzierten Daten (Werknutzungsbewilligung). Diese in der Garantie...

Lizenzbestimmungen akzeptieren:

Name:

Funktion:

Anmeldung als Benutzer admin mit dem Passwort grado.

Login

Wenn Sie Ihre WINLine Anwendung zum ersten Mal starten geben Sie a oder Mesonic im Feld Benutzer ein und b oder Mesonic im Feld Passwort.

Benutzer: **DEMO Benutzer**

Passwort:

Datum:

Die Datenbanken sind zu aktualisieren

WINLine® Administration

Upsize Datenstand - Automatisch

System Datenbanken aktualisieren

Man...	Typ	Server	Database	Prog. Version	Datenst. V
<input checked="" type="checkbox"/>	SQL	(local)\mesonic	cwldatenlohn	80600013	12
<input type="checkbox"/>	300M SQL	(local)\mesonic	cwldatenlohn	80600013	12
<input type="checkbox"/>	300M SQL	(local)\mesonic	cwldatenlohn	80600013	12

beendet. Als nächstes ist die neue Lizenz einzuspielen.

Es ist anschließend im Admin unbedingt die Lizenz neu schreiben zu lassen.

Unter Windows 7 kann es beim erstmaligen Start des Admin zu dieser Meldung kommen. Sie mit JA zu bestätigen

Achtung !

Um alle Programmfunktionen verwenden zu können, müssen Registrierungen durchgeführt werden, die allerdings nur ein Administrator durchführen kann. Sie können auch ohne diesen Schritt starten und die Registrierung später durchführen.

Wollen Sie die Registrierungen nun durchführen?

Ja Nein





4 Neu-Installation bei Einsatz des WINLOHN auf einem Server

Bitte beachten Sie unbedingt !!!!!

Bei der Standardinstallation von Mesonic mit dem SQL-Server, so wie sie bei einer Neuinstallation im BWZ durchgeführt wird, wird bei einer automatisierten Neuinstallation des SQL-Servers 2008 R2 als Passwort für den Systemadministrator „sa“ aus Installationsgründen als Passwort „WinLine1“ verwendet. (Bitte unbedingt die GROSS-Kleinschreibung beachten).

Als Passwort für den Benutzer „meso“ kann weiterhin „Grado!2008“ verwendet werden.

Die Installation kann nur ein **Benutzer mit Windows-Administratorrechten** durchführen.

Hintergrundinformation:

Der WINLOHN wird auf einem **Serverlaufwerk** installiert. Die ÜFA-Datenstände sind noch nicht auf einem Serverlaufwerk vorhanden.

Startbildschirm der WINLOHN-DVD-2023

bm:uk Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur MESO

Winline Lohnpr

Installationsanleitungen

[CRW Installationsanleitung](#)

[BWZ- Neu- und Update-Installationsanleitung](#)

[Anleitung zur Eingabe der Winlohn Lizenz des BMU](#)

Programme

[CRW Installations Programm](#)

[BWZ- Neu- und Update-Programm](#)

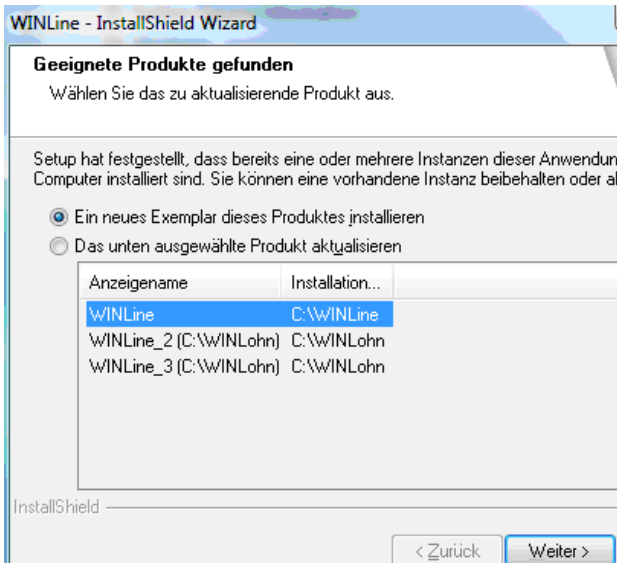
CRW Installation (Installationsanleitung und Programm)

BWZ Update Installation und BWZ Neuinstallation (Installationsanleitung und Programm)



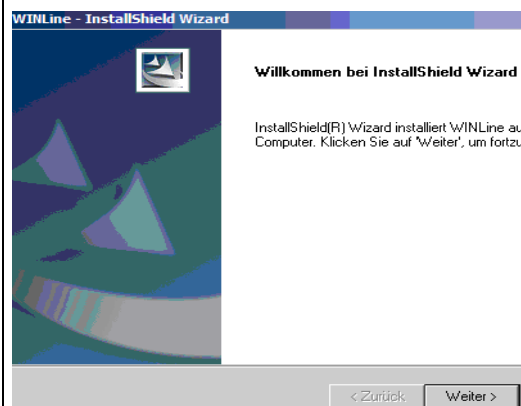
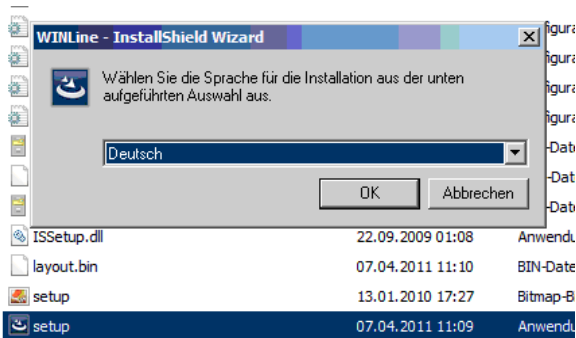
- 01. Installationsbeschreibung
- 02. CRW-Neu-Installation-WINLohn 10.3{
- 03. BWZ-Neu-und-Update-Installation-...**
- 04. Lohn Daten Berger
- 05. Lizenz
- 07. Handbuch
- 08. Formeln
- 12. Cockpit

Sollte die AUTORUN-Funktion des PC nicht funktionieren, kann alternativ im Verzeichnis **03. BWZ Update Installation WINLOHN 10.5** der WINLOHN-DVD-2023 Das Setup ist als Administrator auszuführen.



Ein neues Exemplar installieren.

Die Sprache Deutsch ist zu bestätigen.





WINLine - InstallShield Wizard

Lizenzvereinbarung

Bitte lesen Sie die nachfolgende Lizenzvereinbarung sorgfältig durch.

Mit der BILD-NACH-UNTEN Taste können Sie den Rest der Vereinbarung sehen.

Lieferbedingungen

Zu Ihrer und unserer Sicherheit ist das vorliegende Programmprodukt lizenzgemäß mit einem Ablaufdatum versehen. Um Ihre rechtskräftige Lizenz mit Ihrem Namen unbegrenzter Nutzungsdauer zu erhalten, lesen Sie bitte sorgfältig vorliegende Lieferbedingungen und senden Sie die anhängende Garantiemeldung umgehend unterzeichnet an MESONIC.

Sind Sie mit allen Bedingungen der Lizenzvereinbarung einverstanden? Wenn Sie 'Nein' auswählen, wird das Setup beendet. Um WINLine installieren zu können, müssen Sie dieser Vereinbarung zustimmen.

InstallShield

< Zurück Ja

WINLine - InstallShield Wizard

Information

Bitte lesen Sie den nachfolgenden Text.

Internet Explorer

Um die Funktionalität der WINLine 9.0 Hilfe zu gewährleisten, muss der Microsoft Explorer in der Version 6.0 oder höher installiert sein. Wenn Sie diese Version des Internet-Explorers noch nicht installiert haben, brechen Sie bitte jetzt das Setup, installieren Sie den Internet-Explorer (Details dazu finden Sie auf der Homepage www.microsoft.com).

Bevor Sie auf den Clientworkstations die WINLine 9.0 durch den MSM installieren, auch auf diesen der Internet Explorer installiert werden.

Nach erfolgreicher Installation rufen Sie das SETUP der WINLine 9.0 erneut auf.

InstallShield

< Zurück Weiter >

Installationsverzeichnis WINLOHN auswählen

WINLine - InstallShield Wizard

Zielpfad wählen

Ordner auswählen, in dem die Dateien installiert werden sollen.

Setup installiert WINLine in den folgenden Ordner.

Klicken Sie auf 'Weiter', um in diesen Ordner zu installieren. Um in einen anderen zu installieren, klicken Sie auf 'Durchsuchen' und wählen Sie einen anderen Ordner.

Zielordner
C:\WINLohn

InstallShield

< Zurück Weiter >

WINLine - InstallShield Wizard

Features wählen

Die zu installierenden Features auswählen.

Wählen Sie die Features, die Sie installieren möchten, und löschen Sie die Features, die Sie nicht installieren möchten.

Feature	Beschreibung
<input checked="" type="checkbox"/> Beispielmandanten	Wählen Sie die Beispielmandanten, die installiert werden sollen.
<input type="checkbox"/> Optionale, zusätzliche Sprachen.	
<input checked="" type="checkbox"/> Microsoft SQL2008 R2 Express Edition	
<input type="checkbox"/> Enterprise WINLine	
<input checked="" type="checkbox"/> .NET Framework 2.0	

656,02 MB des erforderlichen Speicherplatzes auf dem C-Laufwerk
27953,78 MB des verfügbaren Speicherplatzes auf dem C-Laufwerk

InstallShield

< Zurück Weiter >

Passwort für den SQL Server: WinLine1

WINLine - InstallShield Wizard

Passwort für den System Administrator (sa) der SQL

Bitte geben Sie das Passwort für den System Administrator (sa) der SQL Server Express Edition an.

.....

InstallShield

< Zurück Weiter >

Passwort nochmals eingeben.

WINLine - InstallShield Wizard

Passwort Prüfung.

Bitte geben Sie das Passwort für den System Administrator (sa) der SQL Server Express Edition erneut ein um die Eingabe zu überprüfen.

.....

InstallShield

< Zurück Weiter >



WINLine - InstallShield Wizard

Installationsverzeichnis für SQL Server 2008 R2 Express

Geben Sie das Verzeichnis an, in das die SQL Server 2008 R2 Express Edition werden soll.

Zielordner
C:\Program Files (x86)\Microsoft SQL Server

InstallShield

< Zurück Weiter >

WINLine - InstallShield Wizard

Programmordner auswählen

Bitte wählen Sie einen Programmordner aus.

Setup fügt dem unten aufgeführten Programmordner neue Symbole hinzu. Sie können neuen Ordernamen eingeben oder einen vorhandenen Ordner aus der Liste auswählen.

Programmordner:
WINLohn

Vorhandene Ordner:
Microsoft Office
Microsoft SQL Server 2008
Microsoft SQL Server 2008 R2
SharePoint
Skype
Startup
Tablet PC
WINLine
WINLohn

InstallShield

< Zurück Weiter >

Installation des SQL Servers wird durchgeführt.

WINLine konfiguriert Ihre neue Software-Installation.

Extracting Files

Extracting file: 1033_enu_b1x89\setup\sqlsupport_ms\files\...
To Directory: c:\17523883192228687e591e9b64b4

WINLine - InstallShield Wizard

Setup-Status

WINLine konfiguriert Ihre neue Software-Installation.

WINLine - InstallShield Wizard

InstallShield Wizard abgeschlossen

Die Installation von WINLine auf Ihrem Computer abgeschlossen.

< Zurück Fertig stellen

Winlohn Setup wird gestartet. Diese Meldung erscheint, wenn am Server kein Standarddrucker installiert wurde.

Es konnte kein Standarddrucker gefunden werden.
Es wird der 'Mesonic PDF Converter' - Drucker verwendet.

OK



Willkommen!

Willkommen zur Installation der CWL.

Bevor Sie die WINLine benutzen können müssen folgende Schritte erledigt werden:

- CWL Benutzer anlegen
- Systemdatenbanken am SQL Server anlegen
- Datenbank für Demodaten am SQL Server anlegen
- Systembenutzer auf dem SQL Server anlegen
- Systemdaten und Demodaten auf den SQL Server kopieren

Benutzer: **admin**
 Passwort: **grado**

Benutzeranlage

Wählen Sie einen Benutzernamen und ein dazugehöriges Passwort, mit dem Sie auf diesem Computer in der Corporate WINLine arbeiten werden.

Falls Sie keinen Benutzer anlegen wollen (im System sind 2 Demobenen vordefiniert) löschen Sie den vorgeschlagenen Benutzernamen.

Benutzer

Name

E-Mail

Passwort

Prüfung

Server = Servername des BWZ-Servers
 Passwort: **WinLine1**
 Datenbank: CWLSYSTEMLOHN

Systemdatenbanken

Hier wird ausgewählt welchen SQL Server die Corporate WINLine für die Systemdatenbanken verwenden soll.

Bei Eingabe einer nicht vorhandenen Datenbank wird diese am Ende der Liste angelegt.

Typ des SQL Servers

Server Computer

System-Administrator: Passwort:

Datenbankname

Passwort: **WinLine1**
 Datenbank: CWLDATENLOHN

Firmendaten

Hier wird ausgewählt welchen SQL Server die Corporate WINLine für die Firmendaten verwenden soll.

Bei Eingabe einer nicht vorhandenen Datenbank wird diese am Ende der Liste angelegt.

Typ des SQL Servers

Server Computer

System-Administrator: Passwort:

Datenbankname



Passwort: **Grado!2008**

System Passwort

Vergeben Sie das Passwort, das das System intern verwendet um mit dem Server zu kommunizieren. Das Passwort wird später auch bei der Datenbankanlage am SQL Server verwendet.

Falls der Systembenutzer auf einem der verwendeten Server bereits existiert, muss hier das korrekte Passwort angegeben werden. Unterschiedliche Server mit verschiedenen Systembenutzerpasswörtern werden verwendet werden!

Zu Ihrer Sicherheit verwenden Sie mindestens fünf Zeichen und mindestens eine Zahl.

Systembenutzer:

System Passwort:

Prüfung:

< Zurück Weiter >

Übersicht über die gewählten Einstellungen

Zusammenfassung

Die folgenden Aktionen werden nun ausgeführt:

Das Passwort wird nur verwendet wenn der Systembenutzer am Server vorhanden ist.

Benutzeranlage
 Benutzer: admin
 Ein Passwort wurde angegeben.
 Der Benutzer wird angelegt.

Systemdatenbanken
 Server: SERVER\MESONIC
 Datenbank: CWLSYSTEMLOHN

Firmendaten
 Server: SERVER\MESONIC
 Datenbank: CWLDATENLOHN
 Eingetragene Mandanten:

CWL Admin starten Log D

< Zurück Fertig stellen

Neuinstallation

Es werden nun die notwendigen Installationsschritte ausgeführt.

- ✓ Systemdateien aus den installierten Dateien erzeugen
- ✓ Systembenutzer auf den gewählten SQL Servern anlegen
- ✓ Datenbank für Systemdaten anlegen falls noch nicht vorhanden
- ▶ **Datenbank für Anwenderdaten anlegen falls noch nicht vorhanden**
 - Die Systemdaten werden in die Systemdatenbank kopiert.
 - Der Benutzer admin wird nun angelegt.
 - Die Demomandanten werden in die Anwenderdatenbank kopiert.
 - Die Installation wird als lokale Installation initialisiert.

Die Datenbank CWLDATENFIBU wird auf dem Server SERVER\MESONIC angelegt...

Zusammenfassung

Die folgenden Aktionen werden nun ausgeführt:

System Passwort
 Ein Passwort wurde angegeben.
 Das Passwort wird nur verwendet wenn der Systembenutzer am Server vorhanden ist.

Benutzeranlage
 Benutzer: admin
 Ein Passwort wurde angegeben.
 Der Benutzer wird angelegt.

Systemdatenbanken
 Server: SERVER\MESONIC
 Datenbank: CWLSYSTEMLOHN

Firmendaten
 Server: SERVER\MESONIC
 Datenbank: CWLDATENLOHN
 Eingetragene Mandanten:

Meldung !
 Das Setup wurde erfolgreich durchgeführt!

OK

Registrierung vornehmen lassen.

Achtung !

Um alle Programmfunktionen verwenden zu können, nur ein Administrator durchführen kann. Sie können auch ohne diesen Schritt starten und die Registrierung vornehmen lassen.

Wollen Sie die Registrierungen nun durchführen?

Ja



Anmeldung am Winlohn Admin

Lizenzinformation

Lieferbedingungen

Zu Ihrer und unserer Sicherheit ist das vorliegende lizenzgeschützt und mit einem Ablaufdatum rechtskräftige Lizenz mit Ihrem Namen und Nutzungsdauer zu erhalten, lesen Sie bitte die Lieferbedingungen und senden Sie die anhi umgehend unterzeichnet an *MESONIC*.

Gegenstand

Gegenstand der Lieferung ist die entgeltliche, nicht überlassung der Benutzung von lizenzierten Daten (Werknutzungsbewilligung). Diese in der Garantie

Lizenzbestimmungen akzeptieren:

Name:

Funktion:

Anmeldung als Benutzer **admin** mit dem Passwort **grado**.

Login

Wenn Sie Ihre WINLine Anwendung zum ersten Mal starten, geben Sie a oder Mesonic im Feld Benutzer ein und b oder Mesonic im Feld Passwort.

Benutzer: **DEMO Benutzer**

Passwort:

Datum:


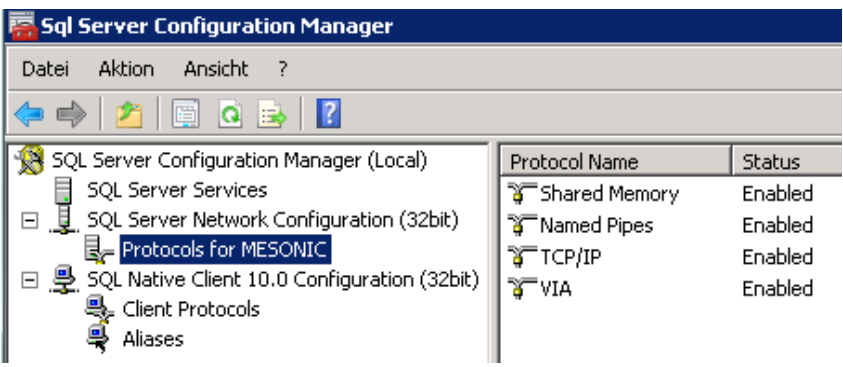
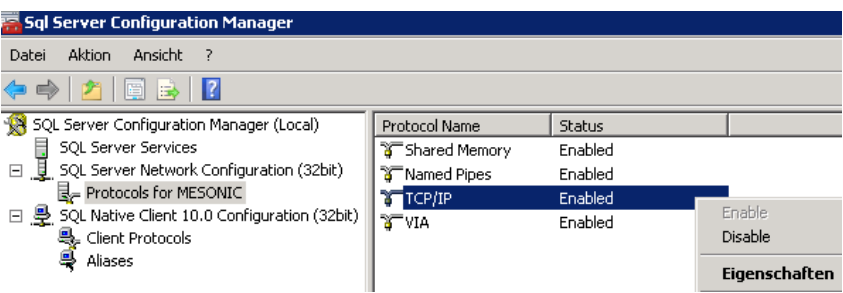
Es ist anschließend im Admin unbedingt die Lizenz neu schreiben zu lassen.
Anleitung siehe Kapitel 6.

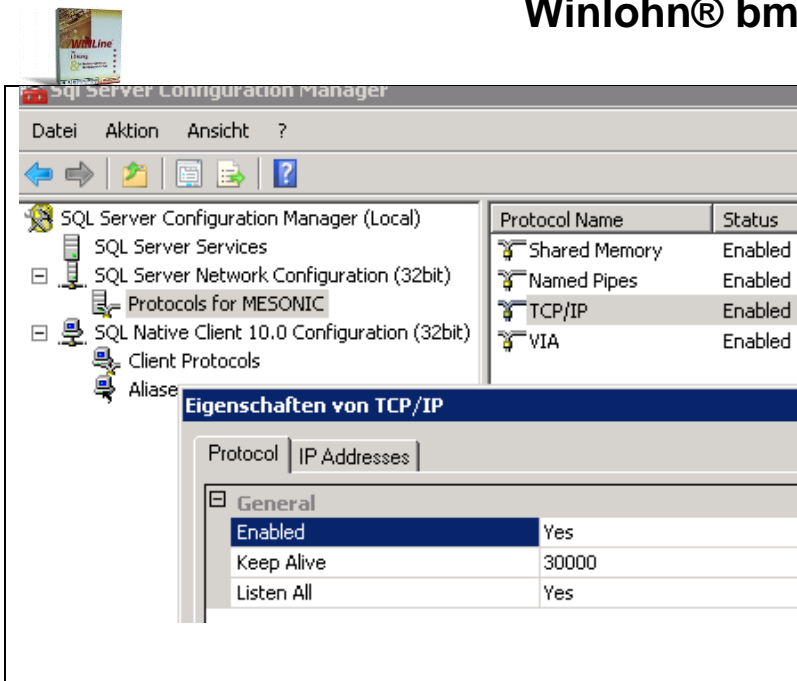


5 Konfiguration des SQL Servers R2 nach der Installation

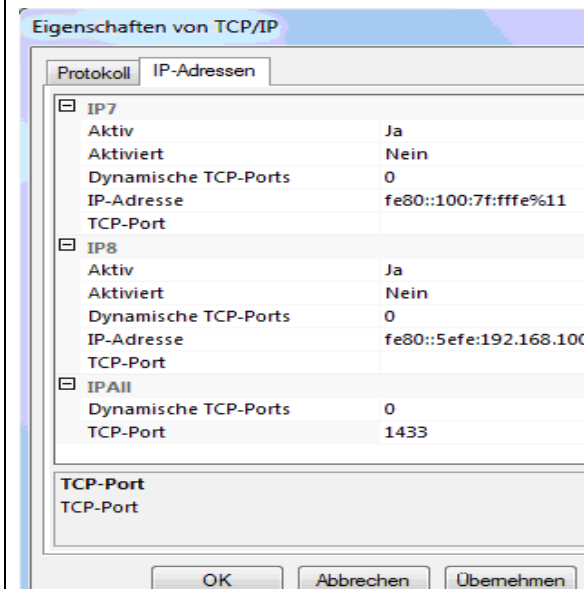
SQL-Servereinstellungen und Clienteinstellungen für die Installation im BWZ

Nachdem die Mesonic am Server als Zentrale Installation installiert wurde, müssen über den SQL-Server-Konfigurations-Manager folgende Einstellungen durchgeführt werden.

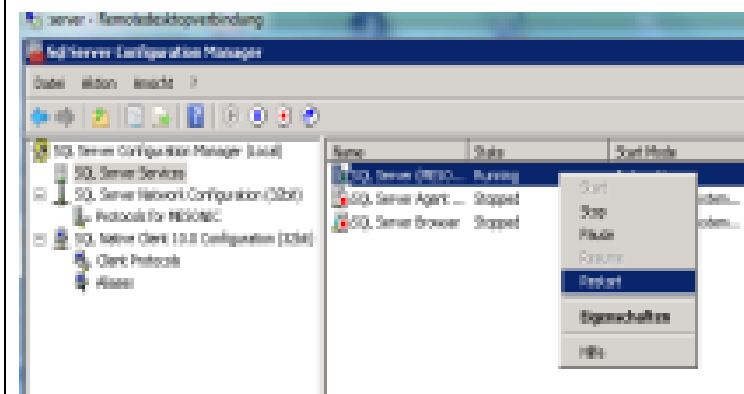
	<p>Starten Sie den SQL Server-Konfigurations-Manager über Programme und den nachstehend abgebildeten Eintrag.</p> <p>Im Teilbereich SQL Server Netzwerkconfiguration finden sie die Protokolle für den Mesonic-SQL-Server. Der Name ist individuell und ist in den meisten Fällen der Name des Servers und die Instanz Mesonic.</p> <p>Beispiel: Server\Mesonic</p>
	<p>Rechts sind die einzelnen Protokolle angezeigt, wir empfehlen alle Protokolle zu aktivieren. Dies erfolgt durch die Auswahl der rechten Maustaste auf das jeweilige Protokoll und der Option aktivieren (enablen).</p>
	<p>Nachdem die Protokolle aktiviert sind, muss noch über die rechte Maustaste beim Protokoll TCP/IP die Eigenschaft korrekt eingestellt werden.</p>
	<p>Im Teilbereich IP-Adressen, als letzter Eintrag in der Auflistung finden Sie die Rubrik IP All,</p>



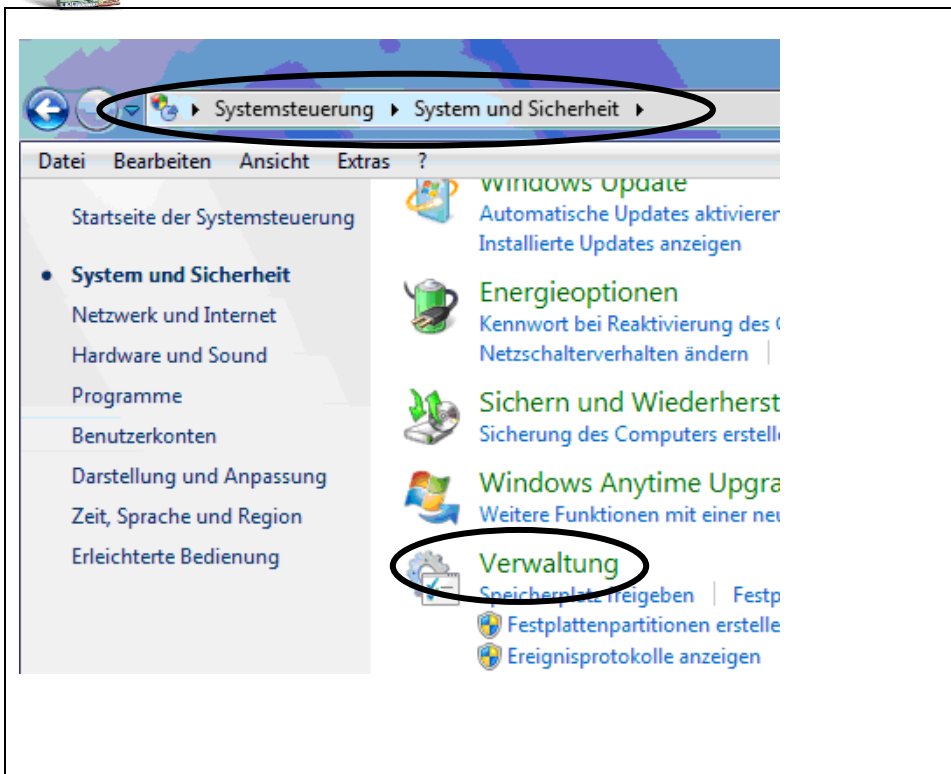
dort muss der TCP-Port auf **1433** eingestellt werden. (Mit OK wird der Eintrag gespeichert.)



Übernehmen und OK

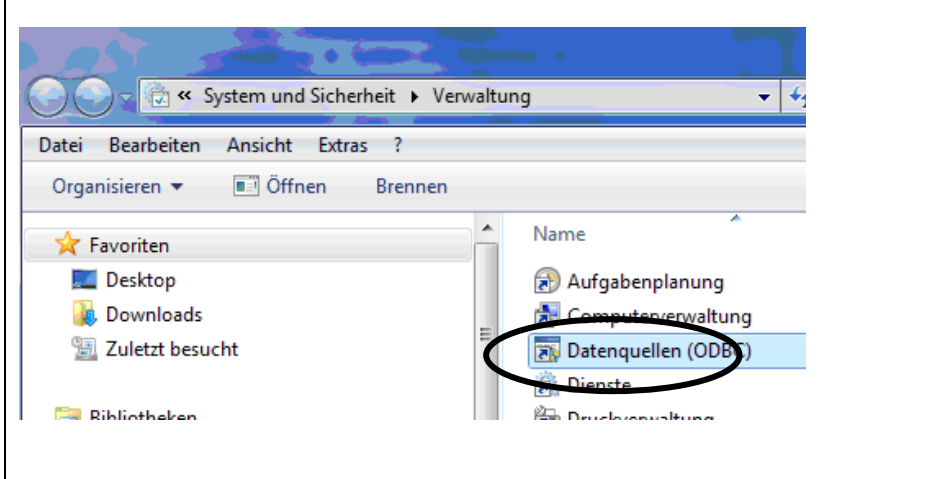


Wählen Sie dann in den SQL-Server-Diensten „Ihren“ SQL-Server aus und starten Sie über die rechte Maustaste den Dienst neu.

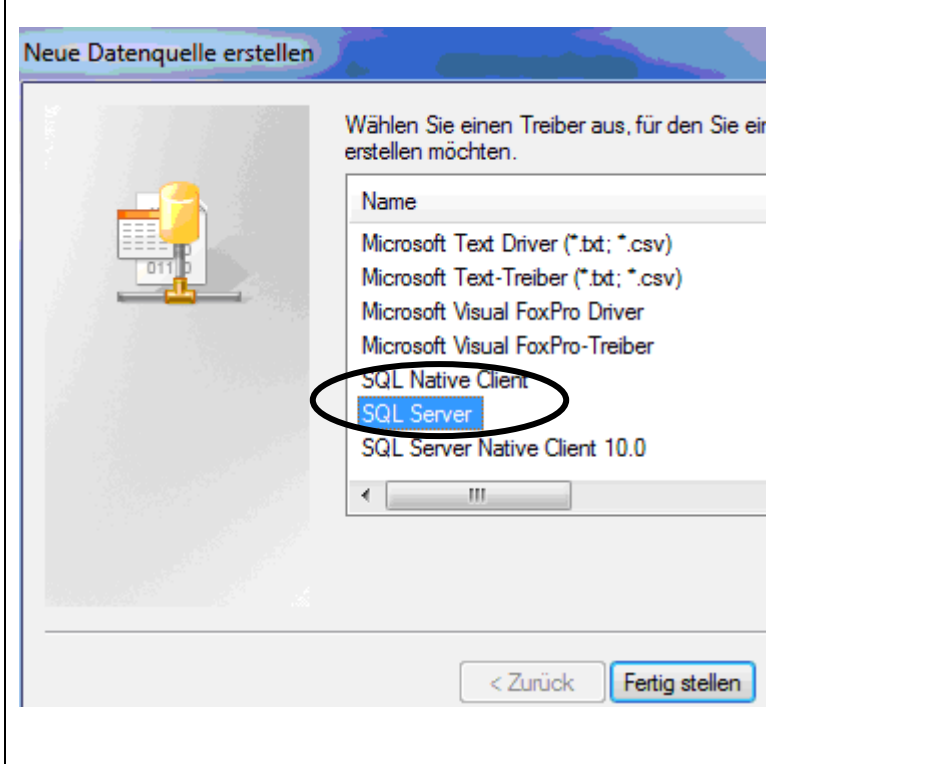


Einstellungen auf den einzelnen Workstations

Auf den einzelnen Workstations muss noch der ODBC-Treiber für die Verbindung zum SQL-Server konfiguriert werden. Wählen Sie dafür in der Systemsteuerung den Eintrag System und Sicherheit und anschließend die Option Verwaltung. Hier können die System-DSN konfiguriert werden.



Im Teilbereich System-DSN wird dann eine neue ODBC-Datenquelle hinzugefügt.





<p>Microsoft SQL Server DSN Konfiguration</p> <p>Dieser Assistent ist Ihnen beim Erstellen einer ODBC-Datenquelle behilflich, anhand derer Sie sich mit einem SQL Server verbinden können. Welchen Namen möchten Sie verwenden, um auf die Datenquelle zu verweisen?</p> <p>Name: <input type="text" value="Winline"/></p> <p>Wie möchten Sie die Datenquelle beschreiben?</p> <p>Beschreibung: <input type="text" value="Winline"/></p> <p>Mit welchem SQL Server möchten Sie sich verbinden?</p> <p>Server: <input type="text" value="Server\Mesonic"/></p> <p>Fertig stellen Weiter > Abbrechen Hilfe</p>	<p>SQL Servername: Servername\Mesonic</p>
<p>Microsoft SQL Server DSN Konfiguration</p> <p>Wie soll SQL Server die Authentizität des Benutzernamens bestätigen?</p> <p><input type="radio"/> Mit Windows NT-Authentifizierung anhand des Benutzernamens im Netzwerk.</p> <p><input checked="" type="radio"/> Mit SQL Server-Authentifizierung anhand des vom Benutzer eingegebenen Benutzernamens und Kennworts.</p> <p>Klicken Sie auf "Clientkonfiguration", um die Netzwerkbibliothek für die Kommunikation mit dem SQL Server zu ändern.</p> <p><input type="button" value="Clientkonfiguration..."/></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Zum SQL Server verbinden, um Standardeinstellungen für die zusätzlichen Konfigurationsoptionen zu erhalten.</p> <p>Benutzername: <input type="text" value="meso"/></p> <p>Kennwort: <input type="password" value="....."/></p> <p>< Zurück Weiter > Abbrechen Hilfe</p>	<p>Benutzername: meso Kennwort: Grado!2008</p>
<p>Netzwerkbibliotheksconfiguration bearbeiten</p> <p>Serveralias: <input type="text" value="Server\Mesonic"/></p> <p>Netzwerkbibliotheken</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Named Pipes <input checked="" type="radio"/> TCP/IP <input type="radio"/> Multiprotokoll <input type="radio"/> NWLink IPX/SPX <input type="radio"/> AppleTalk <input type="radio"/> Banyan VINES <input type="radio"/> VIA <input type="radio"/> Andere <p>Verbindungsparameter</p> <p>Servername: <input type="text" value="Server\Mesonic"/></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Anschluss dynamisch bestimmen</p> <p>Anschlussnummer: <input type="text" value="1433"/></p> <p>OK Abbrechen Hilfe</p>	<p>Wichtig ist dabei über die Clientkonfiguration, nachfolgende Einstellung zu tätigen.</p> <p>Mit OK bestätigen</p>



Microsoft SQL Server DSN Konfiguration

Die Standarddatenbank ändern auf:
master

Datenbank-Dateinamen anfügen:

Temporär gespeicherte Prozeduren für vorbereitete SQL-Anweisungen erstellen und gespeicherte Prozeduren löschen:
 Nur beim Trennen.
 Beim Trennen und bei geeigneter Situation während der Verbindung.

ANSI-Anführungszeichen verwenden.

ANSI-Nullen, -Leerstellen und -Warnungen verwenden.

Failover-SQL Server verwenden, wenn der primäre SQL Server nicht verfügbar ist.

< Zurück **Weiter >** Abbrechen Hilfe

Microsoft SQL Server DSN Konfiguration

Sprache der SQL Server-Systemmeldungen ändern auf:
German

Starke Verschlüsselung für Daten verwenden

Konvertierung für Zeichendaten ausführen

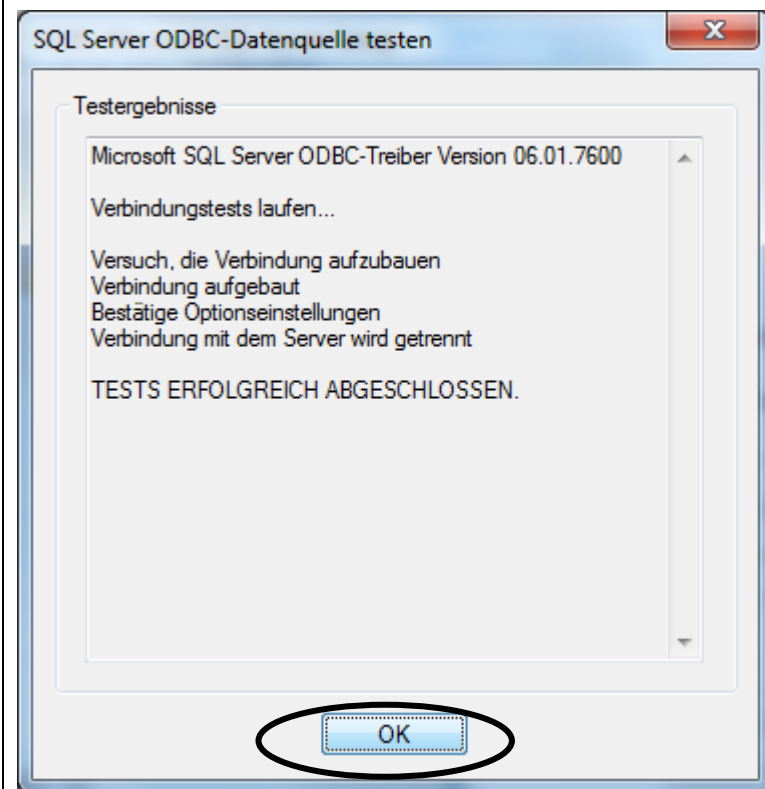
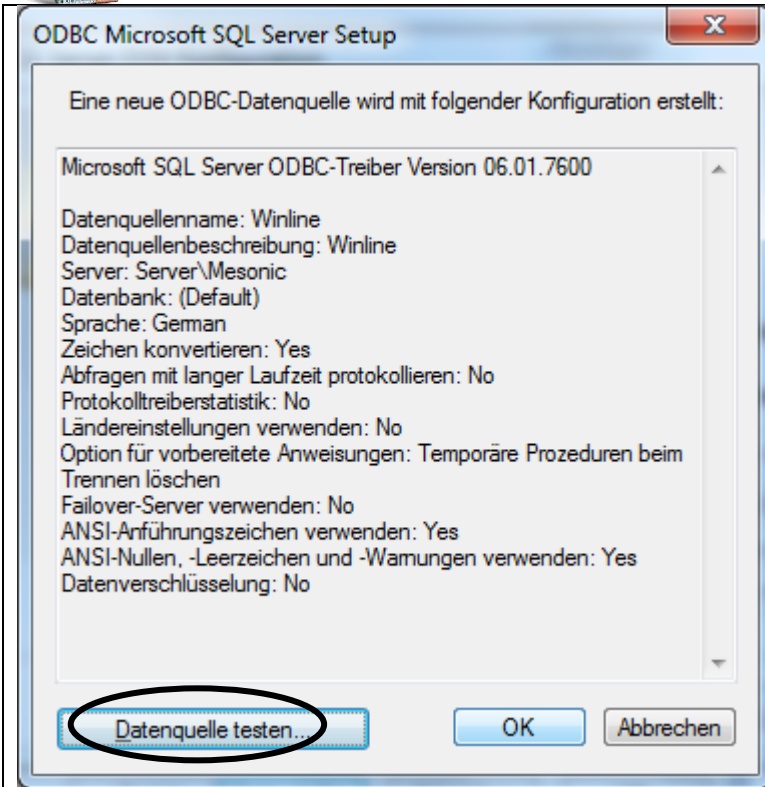
Ländereinstellungen bei der Anzeige von Währungs-, Zahlen-, Datums- und Zeitangaben verwenden.

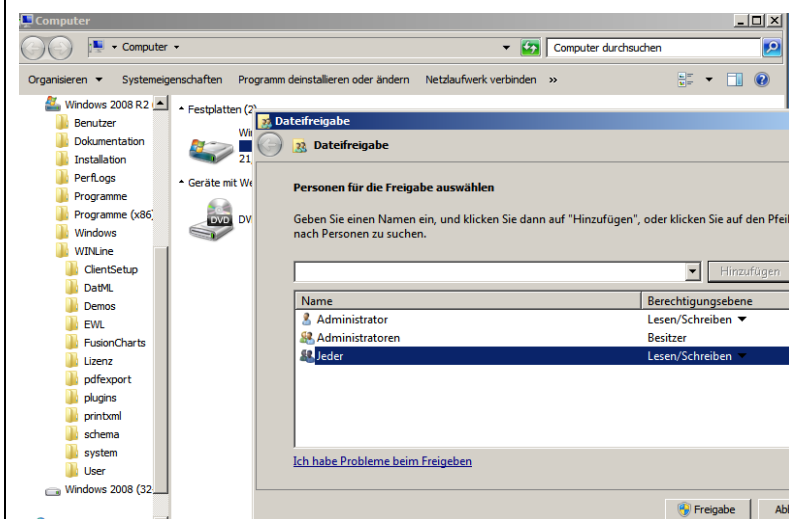
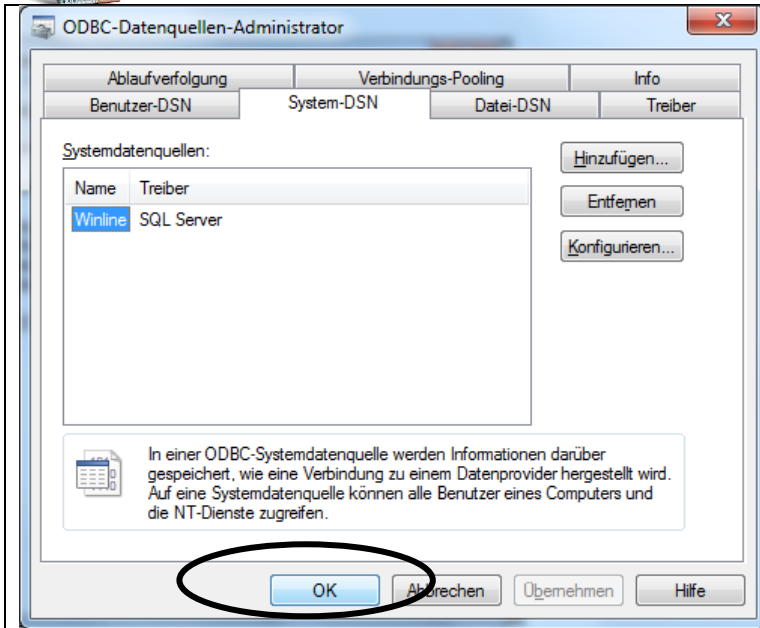
Abfragen mit langer Laufzeit in dieser Protokolldatei speichern:
d:\temp\QUERY.LOG Durchsuchen...

Mindestlaufzeit für Protokollierung (in Millisekunden): 30000

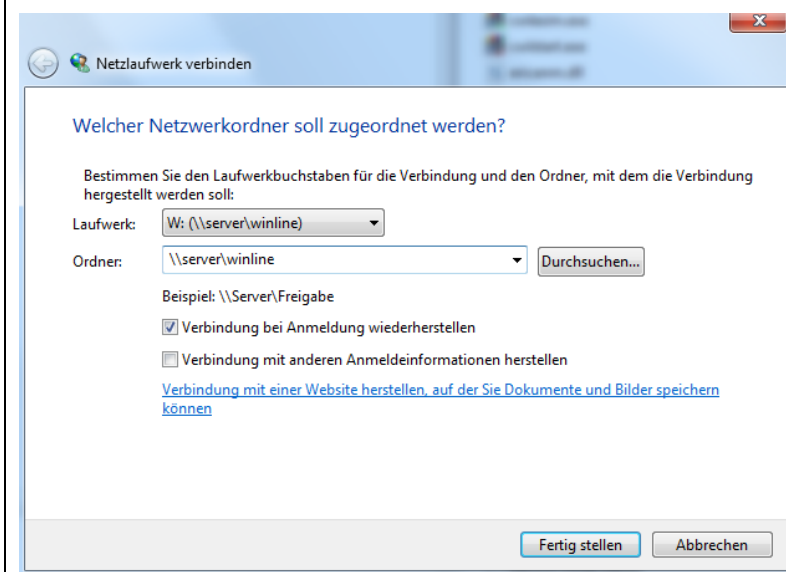
ODBC-Treiberstatistik in dieser Protokolldatei protokollieren:
d:\temp\STATS.LOG Durchsuchen...

< Zurück **Fertig stellen** Abbrechen Hilfe





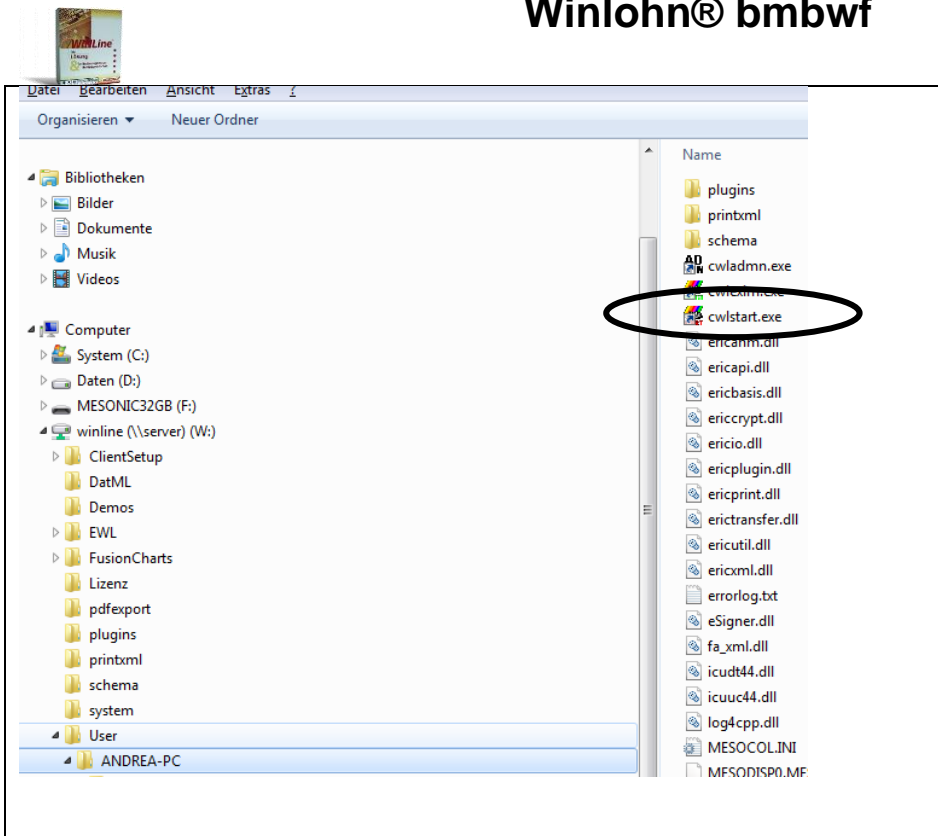
Am Server ist das WINLOHN Verzeichnis für die Gruppe „Jeder“ mit Lese- und Schreibzugriff freizugeben.



Einrichtung einer fixen Laufwerkszuordnung am Client zur Freigabe am Server.

Am Client ist eine Verbindung

Winlohn® bmbwf



zur Freigabe am Server einzu-
richten.

Im Winlohn Verzeichnis wurde
ein Verzeichnis **User** einge-
richtet in dem die Konfiguratio-
nen der einzelnen Clients ab-
gespeichert werden.

Beispielhaft der Client PC
(ANDREA-PC).

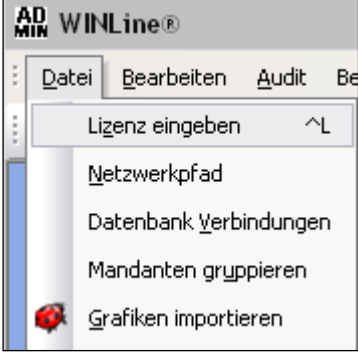
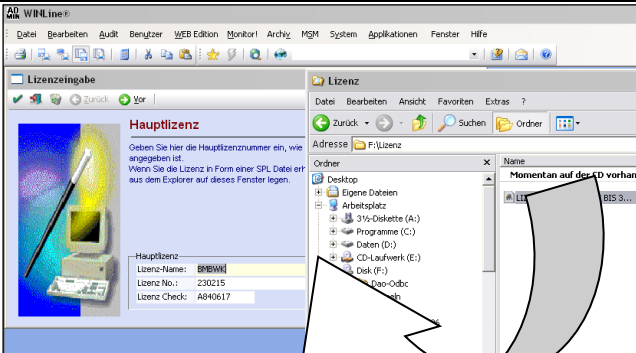

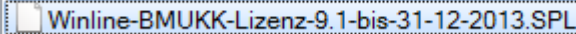


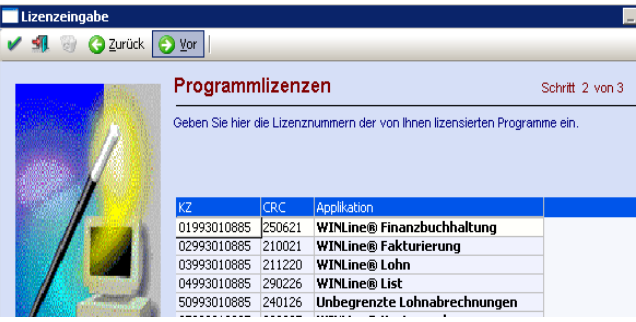

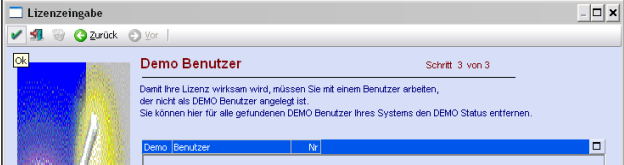
Am Desktop des Client PC ist
ein neuer Ordner „Winlohn im
BWZ“ zu erstellen.. In diesen
Ordner ist eine Verknüpfung
zur cwlstart.exe des jeweiligen
Clients am Server einzurichten.



6 Arbeiten im WINLOHN nach der Installation

Nach dem Update des Programms wird ab der Version 12 die neue Lizenz automatisch vom Mesonic Server abgeholt und installiert. Der nachstehende Schritt ist nur dann zu machen, falls das nicht automatisch gemacht wurde.

6.1 Einspielen der Lizenz

	<p>Die neue Lizenz ist im Admin unter Datei/Lizenz eingeben.</p>																		
	<p>Die Lizenz von der DVD aus dem Verzeichnis Lizenz mit, gedrückter linken Maustaste, in das Feld Hauptlizenz ziehen</p>   <p>Mit dem -Button fortsetzen.</p>																		
<p>Mit dem -Button fortsetzen.</p>  <table border="1" data-bbox="300 1760 676 1877"> <thead> <tr> <th>KZ</th> <th>CRC</th> <th>Applikation</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>01993010885</td> <td>250621</td> <td>WINLine® Finanzbuchhaltung</td> </tr> <tr> <td>02993010885</td> <td>210021</td> <td>WINLine® Fakturierung</td> </tr> <tr> <td>03993010885</td> <td>211220</td> <td>WINLine® Lohn</td> </tr> <tr> <td>04993010885</td> <td>290226</td> <td>WINLine® List</td> </tr> <tr> <td>50993010885</td> <td>240126</td> <td>Unbegrenzte Lohnabrechnungen</td> </tr> </tbody> </table>	KZ	CRC	Applikation	01993010885	250621	WINLine® Finanzbuchhaltung	02993010885	210021	WINLine® Fakturierung	03993010885	211220	WINLine® Lohn	04993010885	290226	WINLine® List	50993010885	240126	Unbegrenzte Lohnabrechnungen	<p>Mit dem -Button den Schreibvorgang der Lizenz starten.</p> 
KZ	CRC	Applikation																	
01993010885	250621	WINLine® Finanzbuchhaltung																	
02993010885	210021	WINLine® Fakturierung																	
03993010885	211220	WINLine® Lohn																	
04993010885	290226	WINLine® List																	
50993010885	240126	Unbegrenzte Lohnabrechnungen																	

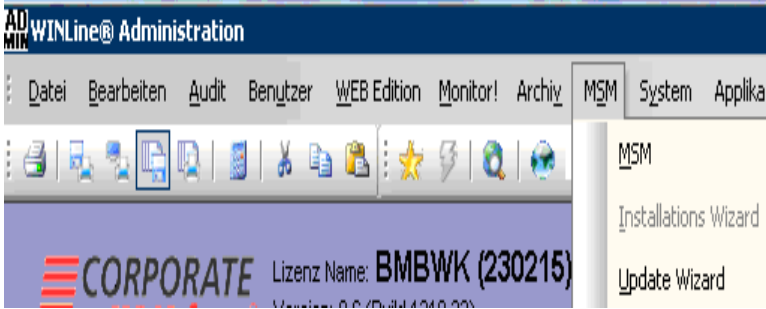
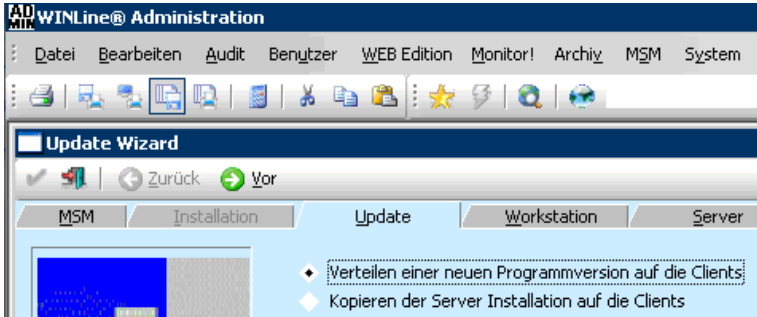


Damit sind die Arbeiten zur Updateinstallation grundsätzlich abgeschlossen.

Es ist im Admin unbedingt die Lizenz neu schreiben zu lassen.



7 Verteilung der neuen Installation über den MSM auf die Clients.

Dies ist zwingend durchzuführen.

 <p>WINLine® Administration Datei Bearbeiten Audit Benutzer WEB Edition Monitor! Archiv MSM System Applika MSM Installations Wizard Update Wizard</p>	<p>Start des Admin und Aufruf des MSM</p>												
 <p>Update Wizard Zurück Vor MSM Installation Update Workstation Server Verteilen einer neuen Programmversion auf die Clients Kopieren der Server Installation auf die Clients</p>	<p>Verteilung der neuen Programmversion auf die Clients.</p>												
 <p>Update Wizard Zurück Vor MSM Installation Update Workstation Markieren Sie jene Workstations, die <table border="1"> <thead> <tr> <th>Workstation</th> <th>Update</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>BWZ-UE</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>BWZ-RW1</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>BWZ-RW2</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>BWZ-RW3</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>BWZ-EK1</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table> </p>	Workstation	Update	BWZ-UE	<input type="checkbox"/>	BWZ-RW1	<input type="checkbox"/>	BWZ-RW2	<input type="checkbox"/>	BWZ-RW3	<input type="checkbox"/>	BWZ-EK1	<input type="checkbox"/>	<p>Markierung aller Clients im BWZ., auf die das Update verteilt werden soll.</p>
Workstation	Update												
BWZ-UE	<input type="checkbox"/>												
BWZ-RW1	<input type="checkbox"/>												
BWZ-RW2	<input type="checkbox"/>												
BWZ-RW3	<input type="checkbox"/>												
BWZ-EK1	<input type="checkbox"/>												
 <p>EWL Start (WIS) Montag, 27.06.2011 Benutzer: kle Allgemein Fakturierung Lizenz Finanzbuchhaltung Lohn Österreich Anlagenbuchhaltung</p>	<p>Beim Start des Programms muss auf das Cockpit 1 umgeschaltet werden. Es ist das Standard Cockpit.</p>												



8 Sicherung und Rücksicherung der LOHN Daten



8.1 Sicherung von Datenbeständen

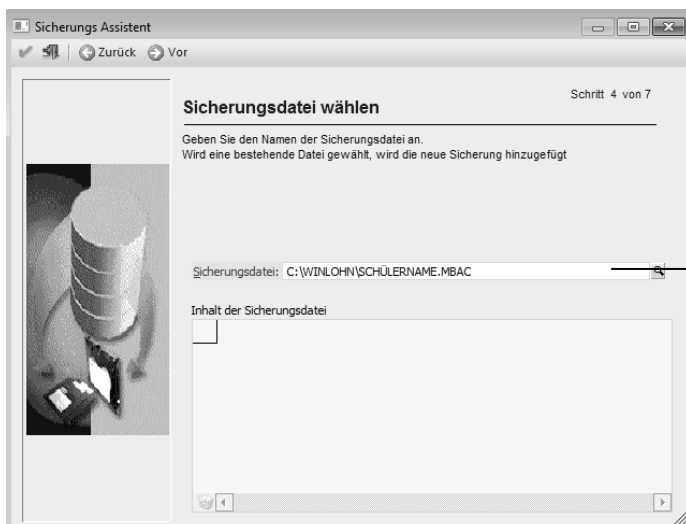
Das regelmäßige Sichern von Datenbeständen ist ein wesentlicher Bestandteil einer ordnungsgemäßen Arbeit mit dem Computer und in der Praxis von großer Bedeutung.

Die Datensicherung erfolgt ebenso wie die Rücksicherung im Verwaltungsprogramm ADMIN.



Start – Programme – WINLohn – Administration - WINLohn Admin

Es erscheint das Login-Fenster, in welchem der Benutzer (= a) und das Passwort (= b) sowie das Tagesdatum einzugeben sind.

Mit der Menüfolge „Datei – Sichern“ wird der Sicherungs-Assistent geöffnet. Im ersten Fenster (Schritt 1) ist die Art der Sicherung festzulegen, die Vorauswahl Mandant kann übernommen werden. Mit dem Symbol  wird das nächste Fenster (Schritt 2 - Mandant wählen) geöffnet – auch hier kann die Vorauswahl übernommen werden, da in diesem Lehrmodell nur mit dem Mandanten Berger gearbeitet wird. Nach Klick auf das Symbol  erscheint das Fenster, in dem der Name für die Sicherungsdatei zu wählen ist (Schritt 3).



Schritt 3
Als **Dateiname** kann der **Name der ÜFA** und das **Datum der Sicherung** angegeben werden. Es ist auch möglich, einen anderen Pfad zu wählen.

Nach dieser Festlegung sind noch drei weitere Schritte durch Klick auf das Symbol  zu durchlaufen. Im letzten Fenster (Sicherung durchführen) wird durch Klick auf das Symbol  OK der Sicherungsvorgang ausgelöst.



8.2 Rücksicherung von Datenständen

Die Rücksicherung von Datenständen erfolgt mit dem Verwaltungsprogramm Winlohn Admin, das wie folgt gestartet wird:

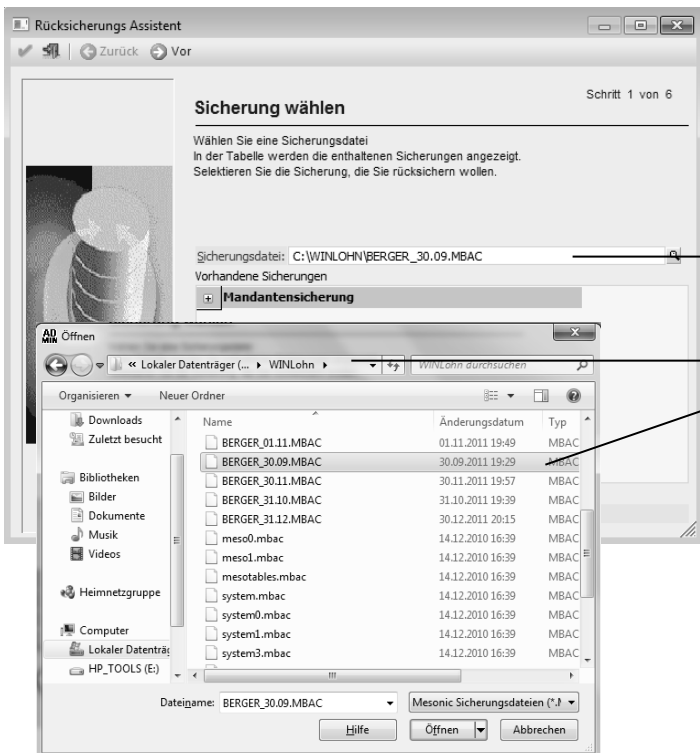
Start – Programme – WINLohn – Administration - WINLohn Admin

Es erscheint das Login-Fenster, in welchem der Benutzer (= a) und das Passwort (= b) sowie das Tagesdatum einzugeben sind.




Das Datum entsteht durch die unformatierte Kurzeingabe 300911.

Mit der Menüfolge „Datei – Rücksichern“ wird der Rücksicherungs-Assistent geöffnet. Die Durchführung der nachfolgend beschriebenen Schritte bewirkt die Rücksicherung des ausgewählten Datenstandes.



Schritt - Sicherung wählen
Öffnen des Matchcodes zur Wahl des gewünschten Datenstandes


Öffnen des gewünschten Datenstandes im Verzeichnis C:\WINLOHN

Durch Anwahl des Symbols  gelangen Sie zum nächsten Schritt der Rücksicherung.

Schritt – SQL Server



Schritt – Mandantenliste aktualisieren

Diese Option kann standardmäßig übernommen werden und mit dem  Button zum nächsten Schritt gewechselt werden.

Schritt – Rücksicherung durchführen

Bestätigung im letzten Fenster



Beachten Sie:

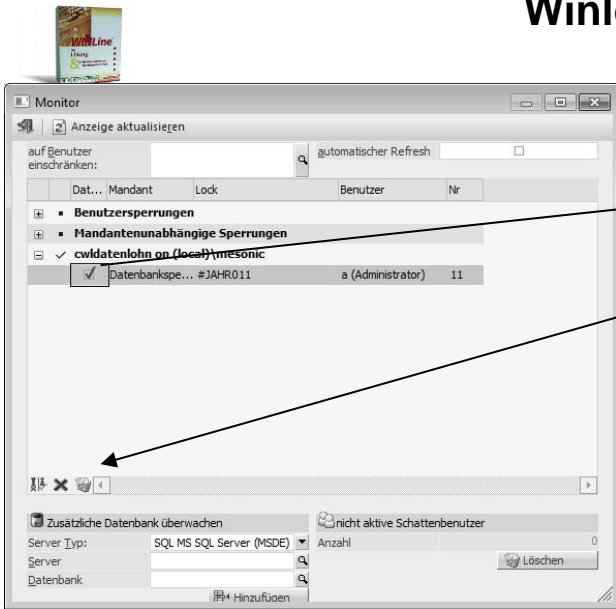
Mit einer Sicherungsabfrage werden Sie zum Schluss darauf aufmerksam gemacht, dass mit der Rücksicherung der aktuelle Mandant überschrieben wird. Dieses Dialogfenster ist mit „Ja“ zu bestätigen, damit die Rücksicherung starten kann.

Sobald der Datenstand erfolgreich rückgesichert wurde, erhalten Sie Information dass der Mandant erfolgreich rückgesichert wurde.

Aufhebung der Datenbanksperre

Da, während der Rücksicherung die Bearbeitung des jeweiligen Mandanten gesperrt (Datenbanksperre) wird, muss im nächsten Schritt kontrolliert werden, ob diese Sperre, nach einer erfolgreichen Rücksicherung, auch wieder aufgehoben wurde. Über den **Menüpunkt Monitor** kann dieser Vorgang kontrolliert werden.

Winlohn® bmbwf



Ist eine Datenbanksperre vorhanden, muss durch setzen des Häkchens diese markiert werden und kann anschließend durch anwählen des Papierkorbes gelöscht werden.

Sind alle Datenbanksperren gelöscht, kann das Fenster durch Anwählen des Ende-Button geschlossen werden und die LOHN gestartet werden.

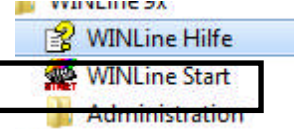


9 Zusätzliche Hinweise

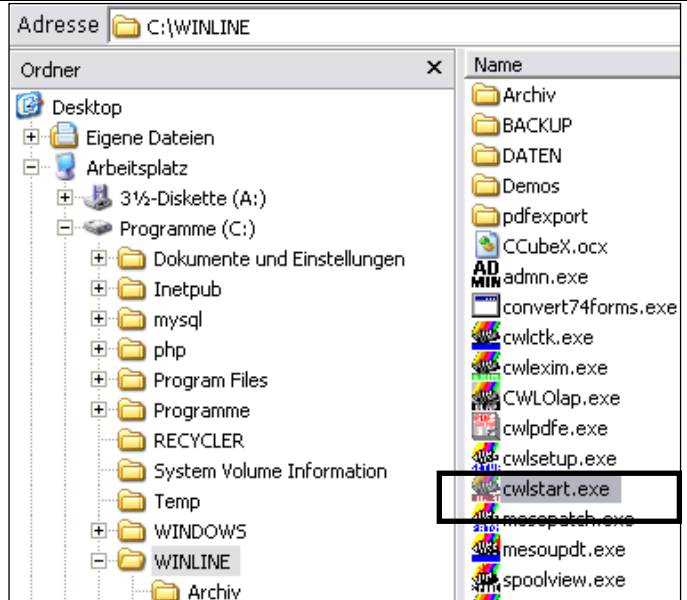
9.1 Background bei lokaler Installation (Programm, Datenstände und SQL-Server)

Wo ist das Programm zu starten?

Das Winlohn-Programm ist über Start/Alle Programme/Winlohn zu starten



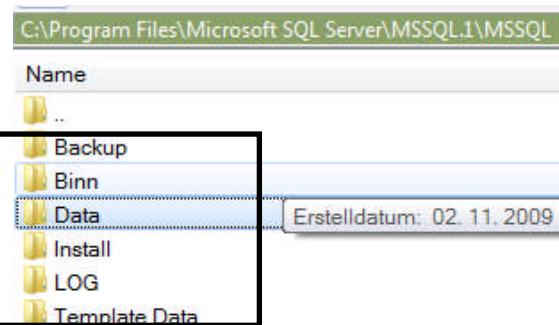
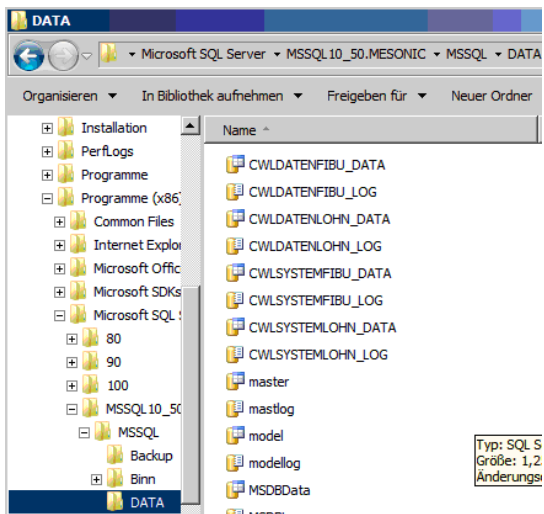
oder wie rechts dargestellt durch Aufruf der Datei cwstart.exe im Verzeichnis C:\WINLOHN



Wo sind die Datenstände zu finden, wo sind die Systemeinstellungen zu finden und wo ist der SQL-Server zu finden?

Der aktuell bearbeitete Datenstand ist unter C:\Programme\Microsoft SQL Server\MSSQL1.1\MSSQL\Data\Data in der Datenbank CWLDATENLOHN_DATA.MDF vorhanden.

Die Systemeinstellungen sind in der Datei CWLSYSTEMLOHN_DATA.MDF gespeichert. Der SQL-Server mit der Instanz MESONIC ist unter C:\Programme\Microsoft SQL Server\MSSQL1. vorhanden.





User gesperrt

Loggen Benutzer dreimal mit dem falschen Passwort ein, dann wird der entsprechende Benutzer vom System her gesperrt (wie auch z.B. in den diversen Windows-Betriebssystemen).

Die Sperre kann NUR von einem ADMINISTRATOR (admin oder meso) aufgehoben werden.

Beachten Sie! Wurde das Administratorpasswort an SchülerInnen weitergegeben und auch der Administrator gesperrt dann muss mit dem User meso (Passwort – Grado!2008) eingeloggt werden

Arbeitsschritte zur Aufhebung der User-Sperre:

Starten des Winlohn Admin
PROGRAMMAUSWAHL: Winlohn Admin
Benutzer
Benutzeranlage

Wegnahme des Häkchens im Feld – gesperrt – und speichern mit dem Button

The screenshot shows the 'Benutzeranlage' window in Winlohn Admin. The 'Berechtigungen' tab is active. On the left, a tree view shows the user hierarchy: Default (admin, meso, Mesonic) and Geschäftsführung (a). The main area displays details for user 'a':
Benutzer: a
Nummer: 11
Name: Administrator
SMTP Mailabsender: [empty]
Gruppe: 1 Geschäftsführung
Benutzertyp: CWL Benutzer
Passwort: [masked]
Ablaufdatum: [empty]
Ablaufdatum automatisch erneuern:
Neueingabe in wieviel Tagen: 0
On the right, there are checkboxes for 'Administrator', 'Demo Benutzer', 'gesperrt', and 'WEB Benutzer'. The 'gesperrt' checkbox is checked and circled in red. A green checkmark icon is visible in the top right corner of the window.



9.2 Änderungen von Benutzerrechten

Arbeitsschritte zur Änderung der Berechtigungen des Benutzers „a“

Starten des Winlohn Admin
PROGRAMMAUSWAHL: Winlohn Admin
Benutzer
Benutzeranlage
Berechtigungen des Benutzers „a“ ändern

Das sind die notwendigen Rechte des Benutzers „a“ damit im Winlohn Admin – Monitor die Datenbanksperren aufgehoben werden können.

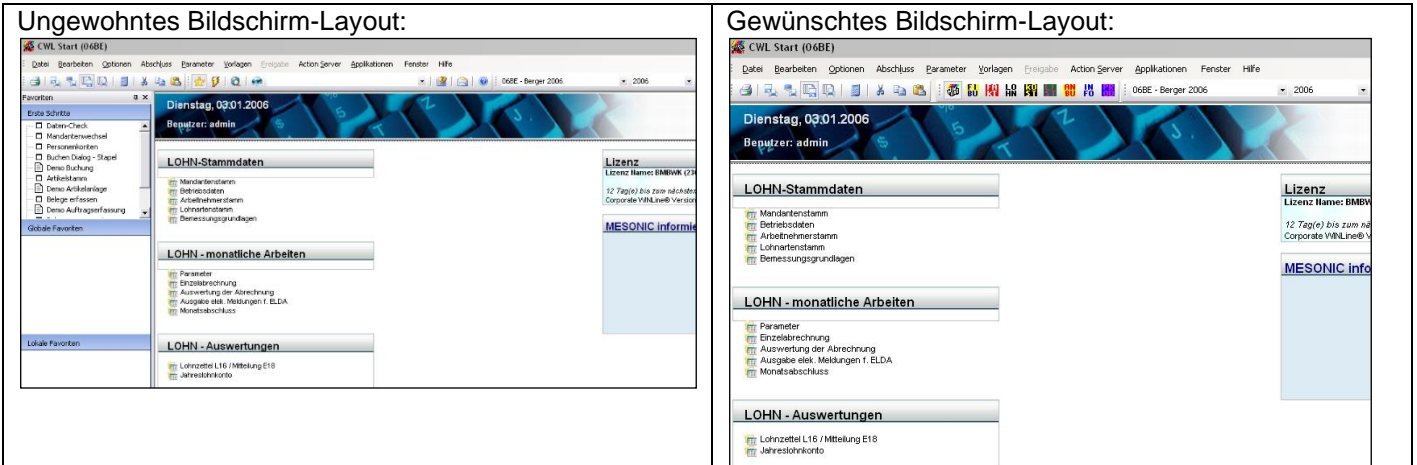
The screenshot shows the 'Benutzeranlage - Berechtigungen' window. The 'Berechtigungen' tab is active, and the current user is 'a'. The table below lists various system components with checkboxes indicating whether the user has access to them.

Rechte	Programmteil
<input type="checkbox"/>	CMS Publikationen
<input checked="" type="checkbox"/>	Datenstand sichern
<input checked="" type="checkbox"/>	Datenstand rücksichern
<input type="checkbox"/>	WEB Edition Administration
<input type="checkbox"/>	WEB Editon Benutzeradministration
<input type="checkbox"/>	Datenadministration
<input checked="" type="checkbox"/>	Lizenzadministration
<input type="checkbox"/>	Benutzeradministration
<input type="checkbox"/>	Archivadministration
<input type="checkbox"/>	MSM Administration
<input checked="" type="checkbox"/>	Systemadministrator
<input type="checkbox"/>	Formularadministrator
<input type="checkbox"/>	CTK Administrator



9.3 Bildschirm einrichten

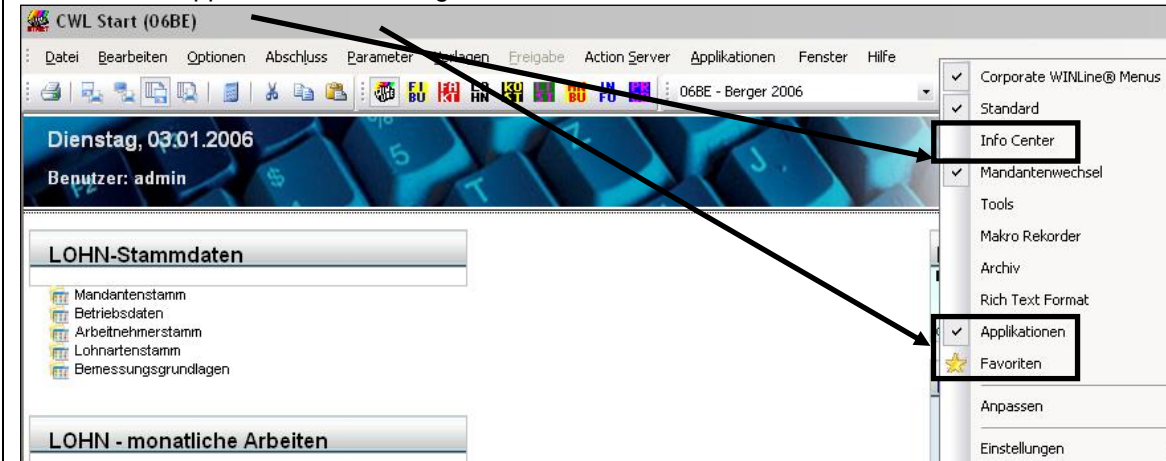
Weißt ein Bildschirm nicht den gewohnten Aufbau dann kann dieser, wie nachfolgend beschrieben, verändert werden. Die Einstellungen können alle User verändern.



Mit der Maus in die Toolbarleiste gehen und auf die rechte Maustaste klicken → Aufruf des abgebildeten Kontext-Menüs



Auswahl von Applikationen und Wegnahmen von Info Center und Favoriten





Die Einstellungen sind jetzt zu speichern

The screenshot shows the WinLine software interface. At the top, the title bar reads 'CWL Start (06BE)'. The menu bar includes 'Datei', 'Bearbeiten', 'Optionen', 'Abschluss', 'Parameter', 'Vorlagen', 'Ereignisse', 'Action Server', 'Applikationen', 'Fenster', and 'Hilfe'. The toolbar contains various icons for file operations and navigation. The main window displays the date 'Dienstag, 03.01.2006' and the user 'Benutzer: admin'. The interface is divided into sections: 'LOHN-Stammdaten' with sub-items like 'Mandantenstamm', 'Betriebsdaten', 'Arbeitnehmerstamm', 'Lohnartenstamm', and 'Bemessungsgrundlagen'; and 'LOHN - monatliche Arbeiten' with sub-items like 'Parameter', 'Einzelabrechnung', and 'Auswertung der Abrechnung'. A context menu is open over the 'LOHN - monatliche Arbeiten' section, listing options such as 'Corporate WINLine® Menus', 'Standard', 'Info Center', 'Mandantenwechsel', 'Tools', 'Makro Rekorder', 'Archiv', 'Rich Text Format', 'Applikationen', 'Favoriten', 'Anpassen', and 'Einstellungen'. The 'Einstellungen' option is highlighted, and a sub-menu is visible with options: 'Standardeinstellung', 'beim Beenden speichern', and 'jetzt Speichern'.



9.4 Buttons grau hinterlegt

Sollten die Buttons in der LOHN grau hinterlegt sein, so ist die Lizenz im Admin neu zu schreiben.

Anwahl der Lizenz eingabe unter Datei/Lizenz eingeben. Fortsetzung des Lizenz eingabe mit dem Button

Fortsetzung des Lizenz eingabe mit dem Button

KZ	CRC	Applikation
01993070680	210323	WINLine® Finanzbuchhaltung
02993070680	210520	WINLine® Fakturierung
03993070680	210921	WINLine® Lohn
04993070680	200526	WINLine® List
50993070680	300427	Unbegrenzte Lohnabrechnungen
05993070680	290324	WINLine® Kostenrechnung
06993070680	280325	WINLine® Anlagenbuchhaltung
08003070680	240915	WINLine® Administration
08053070680	240426	Archiv
08063070680	250027	Archiv II

Wegnahme des Häkchens beim angezeigten Benutzer und weiter mit dem Button

Demo Benutzer	Nr
Mesonic	10

Die Lizenzen werden neu geschrieben.

Lizenz schreiben

Lizenz einträge werden geschrieben...

- ✓ Bereits bestehende Lizenzen werden zurückgesetzt!
- ✓ WINLine® Finanzbuchhaltung
- ▶ **WINLine® Fakturierung**
- WINLine® Lohn
- WINLine® List

10 Internetadresse

Besuchen Sie unsere Supporthomepage: crw.hak-international.at

Viel Erfolg bei der Arbeit mit dem WINLOHN 12.9

Mit besten Grüßen

Manfred Klemen